

Grußwort der Fraktionen im Stadtrat zur Ernennung von Björn Ingendahl als Bürgermeister der Stadt Remagen

Lieber Herr Bürgermeister Ingendahl,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

sehr gerne habe ich heute die ehrenvolle Aufgabe übernommen, das
Grußwort der Fraktionen im Stadtrat zu sprechen.

Zunächst möchte ich – in meiner heutigen Funktion als Vertreterin aller
Fraktionen – Björn Ingendahl ganz herzlich zur erneuten Ernennung als
Bürgermeister der Stadt Remagen gratulieren.

2018 wurde Björn Ingendahl – jung, dynamisch – erstmals zum
Bürgermeister unserer Stadt gewählt. Mit seinem Wechsel aus der
Verwaltung in die Politik hat er sich schnell und mit großer Kompetenz in
seine neue Rolle als Bürgermeister der Stadt Remagen eingefunden.
Fünf Jahre durfte ich ihm als erste Beigeordnete zur Seite stehen, bevor
ich wieder in die aktive Politik gewechselt bin.

Das Miteinander von Rat und Verwaltung war in der ersten Amtszeit von
Björn Ingendahl geprägt von gegenseitigem Respekt und einer
vertrauensvollen Zusammenarbeit. Die Sacharbeit und der gemeinsame
Wunsch, zum Wohle der Stadt Remagen zu handeln, standen stets über
parteilichem Geplänkel. Dafür möchte ich Rat und Verwaltung
meinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Heute feiern wir die erneute Ernennung von Björn Ingendahl zum
Bürgermeister der Stadt Remagen. Am 22.03.2026 wurde er – immer
noch jung, dynamisch – mit beeindruckenden 66,9 % der Stimmen
bereits im ersten Wahlgang im Amt bestätigt. Die Bürgerinnen und
Bürger unserer Stadt haben ihm damit erneut ihr Vertrauen
ausgesprochen.
Nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Die Arbeit als Bürgermeister kann nun ohne Einarbeitungsphase, ohne Brüche und mit der gewohnten Verlässlichkeit fortgeführt werden.

Zahlreiche große und zukunftsweisende Projekte, die in der ersten Amtszeit angestoßen wurden, stehen nun vor der Umsetzung. Dazu gehören unter anderem:

- die aktuell laufende Sanierung des Schwimmbades
- der in Kürze anstehende Neubau des Vermittlungszentrums Weltkulturerbe Limes gegenüber dem Rathaus
- Des Weiteren steht die Umsetzung der in den letzten Jahren erarbeiteten Konzepte und Planungen an wie
 - das Integrierten Klimaschutzkonzept
 - das Mobilitätskonzept
 - die kommunalen Wärmeplanung
- das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit beispielsweise folgenden Projekten
 - der Umgestaltung des Marktplatzes,
 - der Fußgängerzone
 - sowie der Verkehrsachse Alte Straße und Goethestraße,
 - der Neubau des Römer Spielplatz am Deichweg

Und nicht zuletzt zeichnet unser Bürgermeister als Verbandsvorsteher des Abwasserzweckverbandes Untere Ahr verantwortlich für der Neubau der Kläranlage Untere Ahr nach deren Zerstörung durch die Ahrflut – als eine der modernsten Kläranlagen Europas mit einem Investitionsvolumen von 238 Millionen Euro.

Trotz all dieser anstehenden und spannenden Aufgaben haben wir uns heute – wenn auch mit etwas Abstand zum Wahltermin – die Zeit genommen, die erneute Ernennung von Björn Ingendahl in einer kleinen Feierstunde zu würdigen.

Draußen wird bereits der Grill aufgebaut. Der eine oder die andere verspürt sicher schon Appetit und freut sich auf ein leckeres Kaltgetränk und gegrillte Köstlichkeiten.

Für die CDU-Fraktion möchte ich Ihnen, lieber Herr Ingendahl, zur erneuten Ernennung das beiliegende Präsent überreichen.

Die Vorsitzenden der anderen Fraktionen werden im Anschluss ebenfalls sehr gerne persönlich gratulieren.

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.

Rita Höppner